

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

10.10.1911 (No. 281)



### Karlsruher Familien-Krankentasse

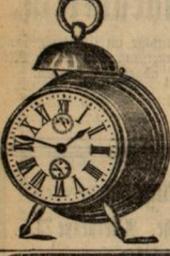
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit  
Unter staatl. Aufsicht. Gegründet 1890  
Geschäftsstelle: Gerwigstraße 60  
Vorstand: W. Hof, Wilhelmstr. 25 II.

**Filialen:**  
Weststadt: Sofienstr. 89 IV  
Mittelstadt: Zähringerstr. 82 II  
Südstadt: Morgenstr. 6 II  
Oststadt: Gerwigstr. 60 III

Zum Beitritt sind Kinder allein sowie jede Person männlichen oder weiblichen Geschlechts berechtigt, wenn dieselbe nicht über 55 Jahre alt ist. — Aufnahmegebühr Mk. 1.50. Keine ärztl. Untersuchung bei der Aufnahme notwendig. — Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern bzw. deren versicherten Familienangehörigen im Erkrankungsfalle freie ärztliche Behandlung, sowie die vom Arzt verordnete. Medicamente auf die Dauer von 26 Wochen.  
**Freie Arztwahl.**  
Aufnahmeformulare, Satzungen sowie jede weitere Auskunft durch die Geschäftsstelle und obige Filialen.

### Förster-Pianos

tonlich und technisch  
unübertroffene Instrumente in der Preislage  
Mk. 675.— bis 800.—.  
Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung  
**H. Maurer, GrobH. Hofl.**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.



### B. Kamphues

Kaiserstrasse 207.  
**„Neuheit“**  
Nebstehende „Wecker-Uhr“  
mit Repetition, lang anhaltendem,  
unterbrochenem Wecken Mk. 3.50.

### Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht  
31 Amalienstr. KARLSRUHE i. B. Amalienstr. 31  
Eigene Entwürfe Eigene Fabrikation  
Gegründet 1883 Telephon Nr. 114  
**Speise-Zimmer, Herren-Zimmer, Schlaf-Zimmer, Salons, Küchen, Einzel-Möbel.**  
Gediegene Ausführung. Eigene Polsterwerkstätte.  
Besichtigung ohne Kaufzwang.

### Haus Köchlin

empfehlend  
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.  
**Kaffee- und Teeservice**  
Reinickel und Nickel plattiert  
Neue Formen. — Prima Qualität.

### Verordnungen

(Rezepte) für die Mitglieder aller Krankenkassen werden in sämtlichen öffentlichen Apotheken der Stadt angefertigt.  
**Die Vereinigung Karlsruher Apotheker.**

### Zur Wohnungs-Erneuerung und Ergänzung

Abgepaßte Teppiche, Rollen-Ware für Zimmerbelag in allen mod. Qualit.  
Treppen- und Zimmerläufer.  
Tischdecken.  
Divandecken.  
Felle.  
Cocos-Teppiche und Läufer.

  
**Dreyfuß & Siegel**  
GrosH. Hoflieferanten

Möbel- und Vorhangstoffe  
Wand- und Decorationsstoffe  
Abgepaßte Vorhänge in  
Kochelleinen, Seinen, Stamme, Gäll, Güll-Stores.  
Cretannes und Seinen in  
aparten Künstlerdessins.  
Gülle und Musselines.

**Neuheiten** von **Billigste Preise!**  
Beste Fabrikate! Tüllgardinen, Combinations-Gardinen und Stores  
Haargarn-Teppichen, Vorlagen und Läufern.

### Meteor-Sport-Wolle

das einzig richtige Material zum Häkeln und Stricken von  
**Golf-Jacken**  
empfiehlt in allen Farben  
**C. A. Kindler,** Friedrichsplatz 6.  
Muster und Anleitung zum Stricken und Häkeln gratis.

### Haarkrankheiten,

wie Haarausfall, Schuppen, Flecken, Kopfschmerzen werden nachweislich mit gutem Erfolg nach wissenschaftl. Methode behandelt.  
Anzeige und Anfertigungsschreiben stehen zu Diensten. Damen- und Herrenbedienung. Anfertigung aller Haararbeiten.  
**Friseur J. Heppes, Haarpflege-Spezial-Geschäft,**  
Herrenstraße 25, einzige Spezialität am Platz.  
**Ausverkauf**  
v. Barsewisch'sches Sägewerk G. m. b. H.  
Wir laden hiermit die Interessenten zur Besichtigung unserer letzten Holzvorräte, Marienstr. 60, ergebenst ein.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

### Das rote Signal.

Roman von Robert Heymann.

(28) (Kochbuch verboten.)

„Wie?“ rief Döring. „Der Herr Direktionspräsident wird mich zu sich kommen lassen?“

„Ja. Ein wahres Glück, daß dieser Direktionspräsident mein Vater ist, also von Natur aus ein lieber, verständiger Mann, und daß ich zu seinen Freunden zähle. Ich habe dem alten Herrn den ganzen kleinen Kram natürlich ausgedehnt, mit dem man ständig deine Tätigkeit umgibt. Aber ich finde, es kann nicht schaden, wenn du einmal den Aufenthalt wechselst.“

„Wie? Ich soll aus München fort?“

„Bitte, keine Aufregung, sonst werde ich dienstlich, du kannst dir nicht vorstellen, wie unangenehm ich dann bin. Also...“ Der Assessor lachte und paffte den Rauch seiner Zigarre vor sich hin: „Du wirst Vorsteher. Ein junger Vorsteher zwar, aber in der Direktion weiß man, daß du trotz deiner Schrüllen ein tüchtiger, zuverlässiger und nüchternen Beamter bist. Aber Strafe muß sein. Du brauchst einen Kreis neuer Kollegen. Unter Diskretion also kann ich dir jetzt schon mitteilen, daß man deiner in weitesten Kreisen bekannten poetischen Veranlagung Rechnung trägt und dich mitten in die Schönheit der Berge setzt. Wohin, das weiß ich selbst noch nicht. Das ist Sache des Dezerementen. Mein alter Herr hat sich jedenfalls redlich Mühe gegeben, allzulein wird der Platz nicht sein, und in ein paar Jahren, wenn du ruhiger geworden bist, kommst du um deine Verlegung nach München ein.“

Die Nachricht traf Döring hart. Er persönlich wünschte längst neue Umgebung, neues Milieu, und er war mit den Bergen verwachsen wie jedes Münchner Kind. Mit diesen Bergen, die man bei klarer feuchter Luft von München aus sehr gut erkennen kann, in die den echten und

rechten Münchner jeden Sonntag die Eisenbahn in weniger als zwei Stunden bringt. In dieses prangende Hochland, dessen gigantische Berge wie trockige uralte Meeren auf deutscher Vorwacht gegen Böhmen stehen.

Aber augenblicklich erinnerte sich Döring an den Ausspruch: „Ich möchte nie von München fort...“ Was würde sie nun zu seiner Verlegung sagen?

In die Berge!  
Es konnte sich also nur um eine kleinere Stadt handeln!  
Mochte sie auch für den Eisenbahnverkehr noch so wichtig sein — denn da gingen ja die großen Züge nach Salzburg, Wien bis ins Innere der Türkei. Da kamen die Kurortzüge der Alpen durch, die über Innsbruck bis nach Rom, Neapel, bis zur Meerenge von Sizilien jagten.

Der Assessor merkte die Gedrücktheit, die seinen Freund beherrschte. Er konnte sich auch die Ursache erklären.  
„Schade“, meinte er, „hättest du damals dein Studium nicht abgebrochen — die paar Semester hättest du noch aushalten können — dann wärst du jetzt Assessor wie ich — sieh mal, der höhere Bahndienst bietet doch nun einmal ein ganz anderes Äquivalent...“

„Je nachdem“, warf Döring ein, „der Dienst des Subalternen, jedenfalls der des Vorstehers, hat auch seine Reize; auf alle Fälle, das weißt du, mußte ich mein Studium abbrechen. Ich mußte, ja wohl... wenn ich auch vielleicht — heute — mich darüber tränke.“

„Na, siehst du, das dachte ich mir. Du hast aber doch gute Freunde! Mich zum Beispiel, meinen Vater. Das ist schon etwas. Du sagtest, du siehst verlobt. Soviel ich höre, sollst du eine Partie machen, um die dich mancher in ganz anderer Position und Stellung beneidet. Deine Braut soll sehr reich sein; nimm Urlaub, beende deine Studien, mache die paar Examina nach und gehe jetzt noch zum höheren Dienst über. Man wird dir die praktische Tätigkeit als Subaltern sicher anrechnen, und du hast nicht viel, höchstens ein paar Jahre verloren.“

„Das möchte ich wohl“, entfuhr es Döring. Dann biß er sich auf die Lippen. „Mein, die Frau, die ich liebe, soll nicht die Bräute zu meiner Existenz bilden. Ich würde fürchten, ihre Achtung zu verlieren. Das mag einmal ein törichtes Vorurteil sein. Es ist eben mein Stolz.“

Der Assessor suchte die Achseln. „Nun, das ist keine Sache!“ Dann sprachen sie von etwas anderem...  
Ein paar Tage später wurde Döring zu dem Direktionspräsidenten befohlen. Dieser teilte ihm seine Ernennung zum Vorsteher mit. Er konnte ihm auch gleich sagen, in welcher Station er nun seine Tätigkeit würde entfalten können. Es war das selbe kleine Städtchen, in dem Döring ja von Neut zu erstmalig gesehen hatte. Er atmete erleichtert auf, denn er dachte, damit könne ja sich abfinden. Die wohlgemeinten Worte des Präsidenten überhörte er halb. Aber fest und mit klarer Stimme gab er das Versprechen ab, sich des ihm erwiesenen Vertrauens würdig zu zeigen.

„Mag man auch manches an mir aussetzen, Herr Präsident, ich bin Beamter, ich bin's mit ganzer Seele. Schließlich ist es nicht die Hauptsache, ob man als Beamter im Schema aufsteigt, sondern ob man den Beruf über alles stellt. Ihm Schönheiten abzugewinnen, ist gewiß ein Vorzug, dessentwegen man mich nicht tabeln kann.“

„Nein“, entgegnete der Präsident und reichte ihm die Hand, „bleiben Sie dabei!“

Döring fand nicht den Mut, ja von seiner Verlegung selbst Mitteilung zu machen. Es würde ja noch genug Zeit bis dahin verfließen; erst in einigen Monaten sollte er den neuen Posten antreten. Der bisherige Vorstand war kränklich und ging in Pension.

Ja hatte sich einverstanden erklärt, die Trauerzeit um den Vater abzukürzen und im Herbst mit ihrem Verlobten vor den Altar zu treten. Sie würden also gleich nach der Hochzeitsreise in ihren neuen Wirkungskreis einziehen.

Tante Elly teilte es ja mit; sie war froh, auf keinen besonderen Widerstand zu stoßen. Wohl malte sich bittere Enttäuschung in den Zügen des jungen Mädchens. „Ich kann mir gar nicht denken, Tante Elly, wie ich außerhalb Münchens leben soll. Hier bin ich mit allem vertraut, hier ist jede Straße, jedes Haus ein Stück Heimat. Wir Münchner Kinder fühlen uns alle in der Fremde, auch in großen Städten, wie die Blume, die in unfruchtbares Erdreich verpflanzt wird. Nun aber soll ich es immer in einer so kleinen Stadt, in so brüderlichen Verhältnissen aushalten?“

Großherzogl. Hoflieferant = Aparte Neuheiten jeder Art =  
**Friedrich Blos** Damen-Taschen  
 F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie in verschiedenen Ledersorten  
 Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke, Sammet, Brokat etc.

**Hofkonditorei**  **Otto Schwarz**  
 Karlstrasse 49a Telephone 1793  
 empfiehlt  
 selbstgefertigte, feinste  
**Nürnberger Lebkuchen.**

**Ludwig Schweisgut**  
 Hoflieferant · Karlsruhe · Erbprinzenstr. 4  
 Telephone 1711 empfiehlt Besteht seit 1864  
 Gesch. 307 909.  
  
 Pianinos Flügel Harmoniums.  
 Nur allerbeste Fabrikate wie:  
 Bechstein, Blüthner, Grottrian-Steinweg Nachf.,  
 Steinway & Sons in der Preislage von M. 900.- bis  
 M. 1600.- und höher;  
 Thürmer-Pianinos in der Preislage von M. 575.-  
 bis M. 775.-. Einfache Pianinos zu M. 480.- netto.  
 Mannborg-Harmoniums M. 110.- bis M. 750.- und höher.  
 Pianola-Piano. Welte-Mignon.  
 Über 100 Instrumente zur Auswahl.  
 Reelle Preise. Unbedingte Garantie.  
 Alle Klaviere werden in Umtausch angenommen.  
 Reparaturen. Freie Lieferung. Stimmungen.  
 Billige, neue Pianinos zu M. 380.- auf Bestellung lieferbar.

**Büchle's**  
**Kleiderstoffe**  
 sind bekannt für  
 solid und preiswert.  
 Grosse Auswahl. Kein Kaufzwang.  
 Muster stets zu Diensten.  
 Rabattmarken.  
**Carl Büchle**  
 Tel. 1931 Kaiserstr. 149.

**Otilie Renftle-Heiß**

Werkstätte für künstlerische Frauenkleidung  
 und Stickerei

jetzt

Ecke Rüppurrer- u. Schützenstr. 78 II.

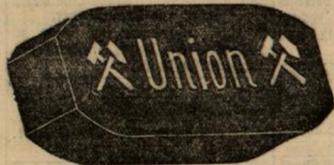
**Karlsruher Möbelhalle**  
 der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)

Telephone 2487 Herrenstrasse 46 Telephone 2487

Komplette Zimmereinrichtungen in vier Stockwerken.

Anfertigung von Möbeln jeder Art nach eigenen oder  
 gegebenen Entwürfen. — Eigene Tapezierwerkstätte.  
 Mehrjährige Garantie.

**Achten Sie**  
 beim Einkauf Ihrer Brikets  
 genau auf die Marke



**Reinlichster Hausbrand**

Billiger als Kohlen und Koks.

Jedes Briket trägt den Stempel „Union“.

Hüten Sie sich vor dem Ankauf fremder  
 minderwertiger Briketmarken.

Unionbrikets sind in fast sämtlichen Karlsruher Kohlenhandlungen erhältlich.

Ein gutes  
**OLIVEN OEL** von  
 reinem, delikaten Geschmack  
 kauffman preiswert bei:  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

Hochfeines Jaffa-Sesam-Speiseöl,  
 Erdnuss-Tafelöl,  
 Oliven-Speiseöl,  
 hochfeinen Speise-, Einmach- und  
 Weissig 11179-  
 (meine Oele sind alle zu Mayon-  
 naisen sehr geeignet).

trinkt  
 gern  
 einen  
**guten Kaffee**

welchen man am besten bei  
**W. Erb, am Lidellplatz,**  
 erhält.  
 Preisliste v. Mk. 1.40 bis Mk. 2.20 p. Pfd.

**Wie neu**

erhalten Sie Ihre Herren-  
 Stärkewäsche gewaschen  
 und geplättet in der

**Original**  
**Paris. Neuwäscherei**

von  
**Marancho-Mangin, Stuttgart.**  
 Grösste Schonung der Wäsche.  
 Abholung und Ablieferung  
 innerhalb 8 Tagen kostenlos.  
 Annahmestellen:  
 Färberei **D. Lasch**, Sofien-  
 strasse 28.  
 Kaiserstr. 40, Ludwigsplatz 40,  
 Marienstr. 45, Augustastr. 18,  
 Georg-Friedrichstrasse 23,  
 Kaiser-Allee 33, Rheinstr. 25,  
 Durlach, Hauptstrasse 50.

Jedes Paket  
**Dr. Gentner's**  
 Veilchenseifenpulver  
 „Goldperle“  
 enthält ein praktisch. Geschenk.  
 Alleiniger Fabrikant:  
**Carl Gentner, Göppingen.**



Man achte  
 beim Einkauf  
 auf den Namen  
 „Goldperle“ u.  
 d. Schutzmarke  
 „Kaminfeger“

**Korsett „Imperial“**

D.R.P. Marke W. C.  
 Unübertroffen für die  
 heutige Mode!

Das Korsett  
 ist im Rücken  
 geteilt, schließt  
 Leib u. Hüften  
 separat u. gibt  
 selbst den  
 stärksten Da-  
 men hocheleg.  
 schlankfigur.  
 Gerade Front.  
 Kein Druck  
 auf den Magen.  
 Außerst bequem-  
 er Sitz. Voll-  
 kommenster  
 Ersatz f. Maß-  
 korsetts.  
 Denkbar  
 größte Aus-  
 wahl in allen  
 Preislagen.



Alleinverkauf:

**Korsetthaus „Imperial“**  
**Frau O. Rumpf.**  
**Kaiserstr. 36.**  
 Telephone 824.

— Auswahlendungen bereitwilligst. —

Tante Ely malte die Schönheit der Natur. Die Blässe, die Jas  
 Wangen bedeckte, entging ihr. Das junge Mädchen dachte an Klingström.  
 An jenen Abend oben auf den Bergen, da die Sonne unterging und die  
 Gletscher flammten. Da das Evangelium der Liebe ihr Herz zur Reife  
 gerufen.

Würde sie das ertragen können?  
 Immer die Erinnerung vor Augen?  
 War es nicht eine tägliche, feindliche Lüge gegen Döring?  
 Sie schüttelte den Kopf, als Tante Ely sich solche Nähe gab, sie  
 zu überzeugen.

„Wir brauchen darüber keine Worte zu verlieren, Tante! Ich habe  
 mein Wort gegeben und ihm Treue gelobt. Könntest du denken, daß ich  
 daran rütteln würde? Mag er in eine Eiswüste Sibiriens verjagt werden  
 — ich werde ihm folgen. Was wäre sonst die Treue?“

Frau von Bangroven umarmte ihre Nichte und küßte sie. Die-  
 selben Worte verkündete sie Döring.

„Seien Sie nachsichtig mit dem Kind, wenn Sie wirklich einmal  
 meinen, sie hätte Laune. Wer so spricht, der liebt. Ja, sie liebt Sie.“  
 Döring nickte vor sich hin. Daß Ja nur von Treue sprach?  
 und nie von Liebe? —

An dem Tage, als er mit ihr wieder allein war, besprachen sie  
 viele kleine Notwendigkeiten, die mit ihrer Eheschließung zusammenhingen.  
 Dazwischen meinte Ja, während in ihren Augen ein geheimnisvolles  
 Feuer aufblitzte: „Mußt du ohne weiteres dorthin, mußt du nach-  
 geben? Gibt es keine Auflehnung gegen den fremden Willen?“

Er lächelte. „Man merkt, daß du kein Beamtentind bist, und  
 daß du viel Heldengeschichten gelesen hast. Es gibt aber noch ein ganz  
 anderes Heldentum als das, von dem du so gerne sprichst. Vielleicht kann  
 ich dich noch einmal davon überzeugen.“

„Ich gehe sehr, sehr ungern dorthin,“ entgegnete Ja; ihr Gesicht  
 verblüffte sich.

„Gerade dorthin?“

„Ja. Das kleinste Nest wäre mir lieber.“

„Fürchtest du dich vor dem Alleinsein mit mir?“

„Nein.“ Sie sprach gepreßt. „Aber gerade dorthin... gerade  
 dorthin... es ist wie ein Verhängnis. Als ob sich etwas Dunkles,  
 Schreckliches ankündigt.“

Er verstand sie nicht. Er sah sie nur lange fragend an. Aber in  
 den verborgensten Tiefen seiner Gedanken stieg ein ungeklärtes Miß-  
 trauen hoch.

„Ja, verheimlichst du mir etwas?“  
 Sie erschrak und sagte fest und häufig: „Nein!“  
 Ein paar Tage später bekam sie einen Brief aus Windhof.

Klingström schrieb, er habe von dem Tode des Barons erfahren.  
 Darum erlaube er sich, direkt an sie zu schreiben. Es sei nun alles ganz  
 anders gekommen, als er ursprünglich befürchtet. Die Farm geheiße  
 glänzend. Der Reichtum mehre sich. Sie habe gewiß von dem neuen,  
 zwar unbedeutenden, aber blutigen Götzentottenaufstand gehört. Drei  
 Farmen seien überfallen, mehrere Aufseher ermordet worden. Seine  
 Farm sei außerhalb des Aufstandsgebietes gelegen. Er habe durch einen  
 tüchtigen christlichen Kaffee die Nachricht von dem Morden zugetragen  
 bekommen. Da habe er seine Leute zusammengetrommelt, etwa dreißig an  
 der Zahl, gut bewaffnet, und sei losgeritten. „Wollte den Kerl doch  
 einmal zeigen, was ein ehemaliger Offizier, ein preussischer dazu, von  
 Geburt ein Bayer, leisten kann. Bis die Schutztruppe von der nächsten  
 großen Station im Marsch war, traf ich bereits mit der Bande zusammen.  
 Es waren etwa 25 Gewehre und ein berüchtigter Führer. Ich kam ge-  
 rade recht, eine aufs äußerste bedrängte Farm zu retten. Es kam zu  
 schwerem Handgemenge. Zum Glück ließ ich den Feinden keine Zeit, in  
 Dedung zu gehen und ein Feuergefecht zu eröffnen. In einer halben  
 Stunde hatten wir saubere Tafel gemacht. Den Jubel, Baronesse, der  
 in der ganzen Kolonie darüber herrscht, mögen Sie ermessen. Ich habe  
 zwei Schüsse bekommen. Fleischwunden. Schmerzhaft, aber gefahrlos.  
 Und man tat rein, als ob ich ein Held wäre. Ich habe doch nur meine  
 Pflicht getan...“

(Fortsetzung folgt).

**Knaben-  
 Sweaters**

von 85 Pfg. an

in  
**Riesen-Auswahl**

**Paul  
 Burchard**

Kaiserstrasse 143.

**Verkäufe**

**Villa-Verkauf.**

Verkaufe meine Villa in der Beierheimer Allee mit großem, hübschem Garten wegen Wegzug zu sehr billigen Preise. Offert. unt. Nr. 833 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Hochrentabler Haus-Verkauf.**

Hochrentables Eckdoppelhaus, ganz neuzeitlich, nahe am neuen Personenbahnhof gelegen, ist sehr billig zu verkaufen. Käufer hat nach Abzug aller Unkosten 12000 Mark übrig. Offerten unter Nr. 840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus — Karlstraße**

Zu verkaufen. In der Karlstraße ist ein massiv gebautes Haus, enthaltend 7 Zimmerwohnungen, Einfaß, sehr gr. Hof und größere Magazine, sehr billig zu verkaufen. Das Anwesen ist für jeden Betrieb geeignet. Näheres durch **Vereins-Kassendirektor Kornsand**, Kaiserstraße 56.

**Haus — Westendstraße**

ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Dasselbe hat schöne 5 Zimmerwohnungen, großen, hübschen Garten und ist sehr gut erhalten.

**Gg. Heberle**, Immobilien- u. Wohnungsvermittlungsbüro, Herrenstraße 12. Tel. 2399.

**Kleine reizende Villa** mit schön angelegtem Garten, Platzgröße ca. 500 qm, in schönster Lage der

**Kaiser-Allee**, enthaltend 7 Zimmer, Bad zc., Zentralheizung, elektr. Licht, ist zum billigen Preise von Mk. 45 000 zu verkaufen. Offert. unt. Nr. 835 an das Kontor des Tagblattes erb.

**Eßlingen**, Villa für 1 und 2 Familien mit großem Obstgarten, klein. Part. u. Biergarten, 3 Min. von einer Haltestelle der Mittelbahn, sofort zu verkaufen bzw. zu vermieten. Offerten unter Nr. 803 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Baupläne**

in bester Lage der Weststadt, zur Erstellung von Herrschaftshäusern (dreistöckig und vierstöckig) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Bureau Zähringerstraße 102.

**Mehrere Diwans**, prima Arbeit, äußerst billig zu verkaufen: Waldhornstr. 24, Hb., part.

**Zwei große Anhängelästen** billig zu verkaufen: Akademiestraße 34 im Laden.

**Meister-Violine.**

Verkaufe an Liebhaber meine alte, wertvolle, italienische **Meister-Geige** (Januarius - Gaglianus - Napoli). Angebote unter Nr. 808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Herrenstraße 16 im Hof**

billig zu verkaufen: 1 Salon-Garnitur, Renaissance, eingelegt, bestehend in 1 Sofa, 2 Sesseln und 6 Halbfauteuils, Brotschrank, 1 Tisch, 1 Buffet, Bücherschrank, 2 hohe Spiegel mit Konsolen, alles in Nußbaum, gewischt und gut erhalten, 1 Kofelochranchen u. 1 Kofelochranchen, reich mit Bronzebeschlag, 1 Holztruhe, alt, 1 Pendule, 1 Salonisch, Tuchportieren, gutes Bett mit Kameleopardmatratze, 2 Konsolen mit Marmorplatten u. Spiegel, 1 Standuhr mit Holztafeln, 1 Regulator, 2 eiserne Gartenstühle, 1 Spieluhr mit 20 Matten, 1 Gasherd mit Tisch, 1 viered. Tisch, 2 Diwans und sonst noch verschiedenes. Neue, elegante, eichene **Schlafzimmer-Einrichtung** für den enorm billigen Preis von nur 280 Mk zu verkaufen. **Werner**, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstraße, part. rechts.

**Zu verkaufen:**

eine vollständige Ladeneinrichtung mit Kohlenheizung, fast neu. Anzusehen über Mittag. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Fast neue, moderne Saloneinrichtung, komplett, ist sehr billig zu verkaufen: Augustastr. 1, 3. Stod.

Ein neuer, schöner Herd hat preiswert abzugeben: **Frau Schaub**, Rheinbahnstraße 8.

Sehr billig zu verkaufen kräftige Bettstelle, halbr., pol., Passonroß, noch neue Obermatratze, Postler, für 32 Mk abzugeben. Näher. Körnerstraße 30, Hof, Weststadt.

**Für Metzger und Wirt.** 1 Durchschlagmaschine, 1 Schmalzpresse, 1 Wurstspritze, gebr., werden abgeg. Schützenstr. 41, Hb., 3. St.

2 Füllösen, mittl. Größe, wenig geb., zu verkaufen. Näh. Winterstr. 48, part. rechts.

Gebrauchtes, gut erhaltenes **Sofa** zu verkaufen: Boeckstraße 13, part.

Ein gebrauchter, schöner Kinder-Siege-Wagen ist billig zu verkaufen: Goethestraße 28, 4. Stod. rechts.

Eine gute, saubere Matratze zu verkaufen: Herrenstr. 15, 1. Treppe, links.

**Briefmarkensammlung** mit Album, gut erhalten, preiswert zu verkaufen: Lützenstraße 19, Hinterhaus, 2. Stod. links.

**Herrenrad**, wie neu, mit Torp. Freilauf, billig zu verkaufen: Scheffelstraße 47, 2. Stod. links.

Sehr guterhaltene **Blüthner Pianino** ist mit fünfjähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei **Ludwig Schweisgut**, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4.

**Zu verkaufen:**

eine vollständige Badeeinrichtung mit Kohlenheizung, fast neu. Anzusehen über Mittag. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein neuer **Federn-Kastenwagen**, 15 Ztr. Tragkraft, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein schöner, blauer Kinderwagen mit neuem Verdeck billig zu verkaufen: Moltkestraße 81, 2. St. rechts. Anzusehen vormittags bis 12 Uhr und abends nach 8 Uhr.

**Zu Auftrags zu verkaufen:** sehr schöne, fast neue, seidene Kleider, eleganter Morgenrock, Reitleid, Abendmäntel, Nachtkostüme zc. Näheres Löffingstraße 54, 3. Stod. links.

Sehr gut erhaltene Herrenkleider billig zu verkaufen: Schloßplatz 5, 2. Stod.

**Engl. Herrenstoffe**, nur solide Fabrikate, unter dem Selbstkostenpreis: Kaiserstr. 156.

**Belze! Belze!** von den einfachsten bis zu den feinsten Damemöbeln und Musik-, Kindergeräten werden sehr billig abgeben: Karl-Friedrichstraße 19, 1. Treppe rechts.

**Gas Kochapparate**, Gas-Brat- und Backöfen, Gasplätteneisenwärmer und Blättchen, Gasbeheizöfen und Kamine, große Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

**Defen.** Rachel-Amerikaner- und Rachel-Regulatorfüllösen, eiserne Amerikaner-, irische und eiserne Füllösen sowie Emailherde billig zu verkaufen.

**Christian Siegel**, Sackmeister, Akademiestraße 34.

**Größtes Lager** K. Fr. Alex. Müller, Amalienstr. 7. Bestes Fabrikat. Repar.-Werkstätte.

**Kofelosen**, zum Austrocknen oder auch zum Heizen geeignet, neu, spottbillig zu verkaufen: Weihenstraße 7, 1. Stod.

Ein Kofelosen kleiner **Verladerkarton** (Wellpappe) vollständig im Auftrag billig abzugeben. **Mater**, Gießhainstr. 6, Weierheim.

**Dual-Fuß** und mehrere kleine von 50 Ztr. bis zu 600 Ztr. sind zu verkaufen. **Ludwig-Wilhelmstraße 11.**

**Wein- und Mostfässer**

in jeder Größe, mit und ohne Türchen, empfiehlt billigst **P. West**, Bannwald-Allee 36.

**Herm. Schmoller & Cie.**

Von heute bis inkl. Samstag.

**Extrabilliges Angebot**

in

**Winter-Schuhwaren.**

Beachten Sie unser Spezialfenster!

Beachten Sie unser Spezialfenster!

**Kamelhaar-Stoff-Schnallenstiefel**, Filz- und Ledersohlen  
Größe 18-23 24-29 30-35  
Paar 95 1.30 1.65

**Kamelhaar-Stoff-Schnallenstiefel**, Ledersohlen, Absatzfleck, Vorderkappe  
Größe 22-26 27-29 30-35  
Paar 1.35 1.55 1.75

**Kamelhaar-Schnallenstiefel**, Filz und Ledersohlen, Vorderkappen  
Größe 18-23 24-29 30-35  
Paar 1.65 1.95 2.45

**Kamelhaar-Stoff-Hausschuhe**, Ledersohle u. Absatzfleck  
Größe 22-29 30-35 36-42  
Paar 85 95 1.15

**Kamelhaar-Stoff-Hausschuhe**, imit. Filz- und Ledersohlen  
Damen Herren  
Paar 1.75 1.95

**Kamelhaar-Hausschuhe**, Filz- und Ledersohlen, Ledereinfuß  
Damen Herren  
Paar 2.95 3.25

**Kamelhaar-Schnallenstiefel**, Filz- und Ledersohlen  
Damen Herren  
Paar 2.10 2.50

**Damen-Leder-Schnallenstiefel**, gut gefüttert  
Paar 4.95 6.50 8.50

**Filz-Schnallen-Stiefel**, Filz- und Ledersohlen  
Größe 21-24 25-29 30-35 36-42 43-47  
Paar 95 1.35 1.45 1.95 2.25

**Filz-Schnallen-Stiefel**, Ledersohlen, Absatzfleck, Ledervorderkappe  
Größe 21-24 25-29 30-35 36-42  
Paar 1.25 1.45 1.65 2.25

**Filz-Schnallenstiefel**, Ledersohlen und Absatzfleck  
Größe 21-24 25-29 30-35 36-42  
Paar 1.10 1.25 1.45 1.95

**Filz-Hausschuhe**, schwarz, Filz und Ledersohlen  
Größe 22-29 30-35 36-42 43-47  
Paar 78 90 1.10 1.35

**Damen-Stepp-Hausschuhe**  
starke Ledersohlen und Absatz . . . . . Paar 1.95

**Damen-Filz-Hausschuhe**  
Ledersohle, Absatz, Fleck, Lackvorderkappe Paar 1.35

**Damen-Leder-Hausschuhe**  
Friesfutter, genäht, schwarz und braun Paar 2.85

**Selventschuhe Einlegesohlen Gummi-Absätze Holzschuh-Socken** in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen.

**Linoleum**

(Granit), 2 m breit, 5 m lang, für ein Bureau geeignet, billig abzugeben: Wielandstraße 30.

**Fässer und Krautländer**, neue u. gebrauchte, sind billig zu verkaufen: Ed. Beder, Küfermeister, Durlacherstraße 57.

**Barsoi**, russ. weilh. Bindhund, 1a Stamm, billig abzugeben. Näh. Kriegstr. 131, 2. Stod. Telefon 2735.

**Dadel**, 1 1/2 Jahr alt, männlich, schön gezeichnet, ist in gute Hände zu verp. Gervigstr. 16, 2. Stod. links.

**Kaufgesuche**

**Geschäfts- u. Häuser** und Privat- in allen Stadtteilen. An- und Verkauf durch August Schmitt, Vermögensverwalter, Fischestraße 43, Telefon 2117.

**Baupläne zu kaufen gesucht** in weißlicher od. südwestlicher Stadtteile. Als Anzahlung muß ein gutentzickendes Haus entgegen genommen werden. Anzahlung kann erfolgen.

**Gg. Heberle**, Immobilien- u. Wohnungsvermittlungsbüro, Herrenstraße 12, Tel. 2399.

**Gebr. Kleiderschrank**, 1türig, sowie Waschkommode, ohne Marmorplatte, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Suche gebrauchtes Pianino**, gleich welcher Farbe, gegen bar zu kaufen. Offerten mit Preis wolle man baldigst unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes senden.

**Zu kaufen gesucht:** Füllösen klein, Knabenfahrrad, 1 Herd, 2 Matratzen, rot, einschläfrig. Offert. unt. Nr. 846 an das Kontor des Tagbl. erb.

**Kauf-Gesuch.** Ein gebr. Marktwaagen, 4räd., von hand zu schieben, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ladensassade**, 2 Fenster u. Türe nebst Steingewänden u. Eisenträgern zu kaufen gesucht. Fensterbreite 2,00 bis 2,30, Höhe 2,60 bis 2,80, Steingewände u. Träger dazu passend. Offerten unter Nr. 798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**

2 gebrauchte Balkontüren, 2,72 m hoch, 1,01 breit, 3 Verandavorläufe, 2,63 hoch, 0,81 breit, 2,67 hoch, 0,80 breit. Offerten unter Nr. 839 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Altertümliche Gegenstände**

jeder Art, sowie altes Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen angekauft: Douglasstraße 18, 2. Stod. links.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft **Abstr. 28**, Duerbau, 2. St. gegenüber der „Herberge zur Heimat“.

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Stiefel, Weiszeug, Möbel usw. Zahle wegen großen Bedarfs die höchsten Preise.

**Frau Rosa Gut**, Brunnenstraße 7. Postkarte genügt.

**An- und Verkaufs-Geschäft**

**H. Weintraub**, KARLSRUHE 52 Kronenstr. 52

empfehle ich sehr geehrten Herrschaften zum Ankauf getrag. Herren- und Damenkleidung, Uniformen aller Art, Schuhe, Möbel, Betten etc.

**Postkarte genügt.**

**Ich kaufe**

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Platina, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz.

**Gef. Offerten erbetet An- u. Verkauf-Geschäft Markgrafenstr. 22.** Telefon 2015.

Alle Jahrgänge und einzelne Teile derselben werden angekauft zu den höchsten Preisen. Offerten unter Nr. 843 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu kaufen gesucht**

Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten und Wäsche aller Art; zahle sehr gut und komme ins Haus. **Fr. S. Gutmann**, Zähringerstraße 23. Bitte um Nachricht.

**Kaufe**

fortwährend einzelne Möbel aller Art, sowie ganze Haushaltungen zu hohen Preisen übernehme solche sowie Waren aller Art zum Versteigern.

**D. Gutmann**, Rudolfstraße 12.

**Unterricht**

**Klavierunterricht** wird gründlich erteilt gegen monatliches Honorar von 6 Mk. Offerten unter Nr. 844 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfestunden** und Ueberwachung der Schulaufgaben übernimmt geprüfte Lehrerin. **Gef. Offerten unter Nr. 842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.**

**Zuschneide-Frei-Kursus**

im Schnittzeichnen, Zuschneiden u. Nähen der gesamten Damen- und Kinder-Garderob. sowie Wäsche.

**Beginn: Donnerstag, den 19. Oktober 1911.** Anmeldekarten, Prospekte gratis und franko.

**BerlinerZuschneide-Akademie Dir. Krämer** Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 141.

**Tanzstunde**

Zu den beginnenden Kursen und Einzelunterricht werden gef. Anmeldungen erbeten.

**I. Privat-Tanzlehr-Institut Großkopf**

Mitglied der G. D. T. 33 Herrenstr. 33.

**Gebildete junge Dame**, die schon längere Zeit unterrichtet, sucht noch einige Kinder zur Erteilung von Nachhilfestunden. Beaufsichtigung der Schularbeiten oder schriftliche Arbeiten. **Botleben zc. Gef. Offerten unter Nr. 849 a. b. Kontor d. Tagbl. erb.**

**In Französisch und Englisch** erteilt gebildetes Fräulein Unterricht und Nachhilfestunden. Offerten unter Nr. 824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Abendkurse**

in **Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Korrespondenz, Literatur, Konversation** für Damen und Herren.

Uebernahme von Ueberseesetzungen.

**Nachhilfe für Knaben und Mädchen** aller Lehranstalten, insbesondere **Latein u. Griechisch.**

Ansprüch. Auskunft durch die **Handelschule „Merker“** Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 2018.

**Wer guten KAFFEE**

liebt, mache einen Versuch bei **Carl Roth, Hofdrogerie.**

**Coffeinfreier Kaffee** vollster Kaffeegenuss ohne schädliche Nebenwirkung. Pakete à 75, 80, 90 und 100 Pfg.